

Wettervorhersage für Deutschland vom 21.09.2016

Offenbach (Agrar-PR) - *Am Freitag wird es in der Südhälfte nach Auflösung von Nebel- oder Hochnebel heiter bis wolkig und trocken. Im Norden und Osten ist der Himmel dagegen wolkig oder stark bewölkt, anfangs teils auch bedeckt.*

Dabei ziehen zunächst im Norden, im Tagesverlauf auch im Osten einzelne schauerartige Regenfälle durch. Ganz vereinzelt sind auch kurze Gewitter möglich.

Am Nachmittag lockert die Bewölkung von Nordwesten her auf. Bei Höchsttemperaturen zwischen 17 bis 24 Grad weht ein schwacher Wind aus West bis Nordwest.

In der Nacht zum Samstag ist es im Norden und Osten teils noch stärker bewölkt und im Küstenumfeld sowie im Erzgebirgsraum fällt anfangs noch etwas Regen. Sonst lockert die Bewölkung stärker auf, zeitweise wird es auch klar. Gebietsweise bildet sich erneut teils dichter Nebel. Es bleibt aber niederschlagsfrei.

Bei nur schwachem Wind aus Südwest bis West geht die Temperatur auf Minima von 14 bis 11 Grad entlang der Küsten und 11 bis 6 Grad im Binnenland zurück.

Am Samstag ziehen teils ausgedehnte hohe Wolkenfelder vorüber, zwischen denen jedoch immer wieder die Sonne scheint. Besonders im Süden wird es sonnig und es bleibt überall trocken. Einzig entlang der Nordfriesischen Inseln kann sich ein kurzer Schauer entwickeln.

Bei einem schwachen Wind aus Süd bis Südost steigen die Höchsttemperaturen auf 20 bis 23, vereinzelt entlang des Oberrheins bis 24 Grad. Im Umfeld der Küsten und im Nordosten unter dichter Bewölkung bleibt es mit 17 bis 20 Grad etwas kühler.

In der Nacht zum Sonntag ziehen lockere Wolkenfelder vorüber, teils ist es klar und besonders entlang der Donau bildet sich teils dichter Nebel. Es bleibt abgesehen von örtlicher Nebelnässe überall trocken. Der Wind weht schwach aus Süd. Die Tiefstwerte liegen um 15 Grad im Küstenumfeld von Nord- und Ostsee und sinken im Binnenland auf 11 bis 6 Grad.

Am Sonntag scheint häufig für längere Zeit die Sonne, besonders über den Nordosten ziehen zeitweise ausgedehnte Wolkenfelder. Im Verlauf des Nachmittags verdichtet sich auch im Nordseeumfeld die Bewölkung und dort können abends erste leichte Niederschläge fallen. Sonst bleibt es trocken.

Die Höchstwerte klettern auf warme 21 bis 25 Grad und der Wind weht schwach im Süden aus Süd, im Norden aus Südost. Auf den Friesischen Inseln frischt der Südwestwind teils böig auf.

In der Nacht zum Montag breitet sich dichte Bewölkung südwärts aus und erfasst den gesamten Westen und Südwesten. Dort regnet es zeitweise, im Norden entwickeln sich einzelne Schauer. Von Bayern bis zur Lausitz bleibt es locker bewölkt oder klar und dort bildet sich erneut teils dichter Nebel. Bei einem schwachen Wind aus West gehen die Tiefstwerte auf 12 bis 7 Grad zurück. Im Küstenumfeld bleibt es mit 16 bis 14 Grad milder.

Am Montag sorgt eine Front über Deutschland häufig für einen wolkenverhangenen Himmel. Vom Schwarzwald bis zur Ostsee regnet es zeitweise und in Nordseennähe treten einzelne Schauer auf. Sonst ist es trocken und besonders in Bayern zeigt sich immer wieder die Sonne. Die Höchstwerte liegen bei 19 bis 23 Grad und der Wind weht schwach aus Nordwest.

In der Nacht zum Dienstag verlagern sich die leichten Niederschläge an den Alpenrand und in den äußersten Osten von Deutschland. Über der Mitte lockert die Bewölkung vorübergehend auf, bevor sich die Bewölkung im Verlauf der Nacht von Nordwesten erneut verdichtet. Dort bleibt es jedoch trocken und es bildet sich teils dichter Nebel. Die Tiefstwerte liegen bei 12 bis 7 Grad, im Küstenumfeld um 14 Grad. Der Wind weht schwach, im Nordwesten mäßig aus Süd bis Südwest, im Süden aus Südost.

Am Dienstag verdichtet sich die Bewölkung von Nordwesten her rasch und nachfolgend setzt Regen ein, der sich bis zum Abend bis in den Süden ausbreitet. Bei einem im Süden schwachen, im Nordwesten mäßigen Südwestwind liegen die Höchstwerte bei 17 bis 21 Grad. Im Umfeld der Nordsee und auf exponierten Kammlagen der Mittelgebirge treten einzelne Sturmböen auf.

Trendprognose für Deutschland, von Mittwoch, 28.09.2016 bis Freitag, 30.09.2016

Von Mittwoch bis Freitag wechselhaftes, windiges und mäßig warmes Westwindwetter. Besonders in Weststaulagen der Mittelgebirge kann es zeitweise kräftiger regnen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)